



Name Lenia Sommer Janina Hoffmann Nurgül Oglu	Heimatschule Pestalozzischule Lüdenscheid	Zielschule/Fortbildung (Ort, Datum) Florenz, „Happy teacher, happy school“, 24.10-30.10.2022
--	---	--

Meine eindrücklichste Erfahrung/Beobachtung

Wenn Du an Deine Reise und die Schulbesuche zurückdenkst, was ist Dir am eindrücklichsten in Erinnerung geblieben? Woran denkst Du zuerst? Was hat Dich zum Nachdenken angeregt (positiv wie auch negativ)? Was hast Du in Deiner Schule über Deine Erfahrungen berichtet?

Notiere zu einigen Buchstaben Schlagworte, mit denen Du zu den Impulsfragen Auskunft gibst.

A	Austausch, Accomplishment
B	Brain Training
C	Core beliefs
D	
E	Emotionen, Engagement
F	Frankreich, Florenz, Freunde
G	Gefühle, Gemeinsamkeit
H	Holland
I	Integration, Ice- breaker
J	

K	Kommunikation
L	Lachen, Limoncello
M	Meditation, meaning
N	
O	Offenheit
P	PERMA-Modell Positive Emotions
Q	-
R	Reflexion, Relationship
S	Selbstfürsorge, Stärkenorientiert
T	Training, Toscana

U	
V	VTS- Visual thinking strategy

W	Weinen
X Y Z	

Name Janina Hoffmann	Heimatschule Pestalozzischule Lüdenscheid	Zielschule/Fortbildung (Ort, Datum) Florenz – Teacher Academy: happy teacher, happy school
-------------------------	---	--

Zieldimension I (Metaebene) (Methode: Brief an mich selbst)

- diversitätspositive Haltung fördern
- Behinderungsbegriff neu reflektieren

Inwiefern konnte Dein Jobshadowing/DeineFortbildung Deine Haltung gegenüber der Heterogenität in Deiner Klasse beeinflussen? Z. B. Dich in Deinem Handeln bekräftigen oder zum Hinterfragen Deines Handelns anregen?

Schreibe einen Brief an Dich selbst, in dem Du auf die oben genannten Impulsfragen Bezug nimmst.

Liebe Janina,

die Fortbildung in Florenz mit Lenia und Nurgül war ein wunderbares Erlebnis. Es war eine positive Erfahrung sich auch mit Kollegen und Kolleginnen aus Holland und Frankreich auszutauschen und einen Einblick in die anderen Schulsysteme zu bekommen.

Maddalena, unsere Kursleitung war durch ihre ruhige, aber gleichzeitig präzise Art sehr motivierend und hat uns alle mitgenommen.

In diesen fünf Tagen waren viele Dinge nicht neu, aber durch das eigene Ausprobieren einfach noch einmal viel bewusster.

ICE breaker, die uns am Anfang oder nach einer Pause immer wieder als Gruppe zusammen gebracht haben. Das ist nichts Neues, aber doch habe ich es zurück in Deutschland wieder mehr mit in meinen Unterricht integriert.

In Florenz habe ich mich mit meinen Gefühlen beschäftigt. Gefühle, die in unterschiedlichen Situationen immer wieder aufkommen. Das ist auch bei den Kindern so. Ich möchte in meinem Unterricht mehr auf die Gefühle der Kinder eingehen und für ein gutes Klassenklima sorgen. Denn nur mit positiven Gefühlen lässt sich auch gut lernen.

Im Zeugnis und auch im Alltag beschreiben wir die Stärken unserer Schüler *Innen und geben unser Bestes, auch Materialien zu differenzieren, sodass jeder nach seinem Niveau arbeiten kann. Ich würde mir wünschen, dass noch mehr Zeit für den oder die Einzelne bleibt, um zu sehen, was er oder sie kann und gerne macht. Dann könnte man in AGs oder über Wahlpflichtkurse auch in der Grundschule schon mehr die Stärken der Kinder in den Fokus rücken. Dafür wünsche ich mir mehr Zeit und Personal. Aber vielleicht klappt es auch durch das nun wieder erneuerte Bewusstsein darüber, genauer hinzuschauen.

Es war eine tolle Zeit und ich freue mich auf die nächste Fortbildung.

Ganz liebe Grüße

Deine Janina

Name	Heimatschule Pestalozzischule Lüdenscheid	Zielschule/Fortbildung (Ort, Datum) Florenz, „Happy teacher, happy school“, 24.10-30.10.2022
------	---	--

Zieldimension II (Unterrichtspraktische Ebene)

(Methode: Erfahrungskreis mit Matrix)

- Methodenvielfalt fördern
- Nachhaltigkeit gewährleisten

- 1) Inwiefern konnten Deine Reise und Deine Beobachtungen, Gespräche etc. auf Dein praktisches unterrichtliches Handeln in Bezug auf Unterricht und Unterrichtsmethoden nehmen? Was war anders als in Deiner Schule? Was war für Dich neu? Was hast Du für Deine tägliche Arbeit mitgenommen?
- 2) Inwiefern konnten Deine Reise und Deine Beobachtungen Impulse für Deine Schule erbringen? Wie hast Du in Deiner Schule über Deine Erfahrungen berichtet?

Matrix zur Bearbeitung auf der Folgeseite

Name Lenia Sommer Janina Hoffmann Nurgül Oglu	Heimatschule Pestalozzischule Lüdenscheid	Zielschule/Fortbildung (Ort, Datum) Florenz, „Happy teacher, happy school“, 24.10-30.10.2022
--	---	--



Meine Schule	<p>Diese fachlichen Kenntnisse sehe ich als relevant für meine eigene Schule.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstfürsorge ist wichtig, nur wenn es mir und meinen Kolleg*innen gut geht, können wir gute Arbeit am Kind leisten - Das PERMA- Modell in Umsetzung für guten Unterricht 	<p>So haben diese Erkenntnisse Auswirkungen auf meine Schule (bereits umgesetzt oder in Planung).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Unterrichtsfach Glück (Projektwoche soziales Lernen) - Sozialkompetenztraining LUBO - Weitergabe gelernter Inhalte an das Kollegium - Übung: warum hast du etwas gut gelernt (was war nötig)?
Mein Unterricht /Lehrer* innenhandeln	<p>Diese fachlichen Kenntnisse habe ich gewonnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Emotionen benennen - Meditationsmethoden - Ice-Breaker 	<p>So haben diese Erkenntnisse Auswirkungen auf mein unterrichtliches Handeln (bereits umgesetzt oder in Planung).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jedes Kind hat besondere Fähigkeiten → ich muss diese nur herausfinden und fördern - Gefühle benennen lernen, darüber sprechen lernen - ICE-Breaker

	Erkenntnisgewinn	Umsetzung im Alltag
--	------------------	---------------------

